|  |
| --- |
| BI Region AbensbergAm Sommerkeller 793326 AbensbergAn dieBürgermeisterin Frau Birgit Steinsdorfersowie allen MarktgemeinderätenMarkt Rohr i. NBMarienplatz 193352 Rohr i. NB |
| Offenstetten, 22.03.2024 |

Widerspruch – Stellungnahme

Zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistikpark Stocka“ und gleichzeitige Änderung des gültigen Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 20 auf den Flurnummern 39/7 (T), 45 (T), 389 (T), 405 (T), 406 (T), 408 (T), 410, 542, 542/1, 543, 544, 545 (T), 548 (T), 548/6, 548/7 (T), 550 (T), 564 (T), 565 (T), 568 (T), 569/1 (T) und 569/2 (T), alle Gemarkung Bachl
aufgrund der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 21.02.2024

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Damen und Herren vom Gemeinderat,

ich möchte hiermit meine Stellungnahme zum geplanten Logistikpark abgeben:

**Luftschadstoffuntersuchung verursacht durch den Logistikpark**

1. **Einleitung**

Als „Leitschadstoffe“ für den Straßenverkehr gelten die Schadstoffe Stickstoffdioxid NO2 und der Feinstaub (PM10 und ggf. PM2.5)
Deshalb liegt das Hauptaugenmerk bei Luftschadstoffuntersuchungen vorwiegend auf die oben genannten Schadstoffe.
Beurteilungsrelevant ist hierbei die Schadstoffgesamtbelastung, die sich aus der Zusatzbelastung aus der betrachteten Straße und der lokalen Schadstoff-Hintergrundbelastung zusammensetzt.
Die Beurteilung der abgeschätzten Belastungswerte erfolgt nach der 39. BImSchV.
Die Immissionswerte der 39. BImSchV werden als Beurteilungswerte für die Luftqualität herangezogen.

Ermittelt und beurteilt wird hierbei die Luftqualität (Gesamtbelastung)
Die Erhebung der Belastungssituation erfolgt primär durch Messungen

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit sind 39. BImSchV die Belastungen relevant, „denen die Bevölkerung wahrscheinlich direkt oder indirekt über einen Zeitraum ausgesetzt sein wird, der im Vergleich zum Mittelungszeitraum der betreffenden Immissionsgrenzwerte signifikant ist“.

Ein häufig angewandtes Berechnungsmodell RLuS 2012 weist deshalb die Belastungswerte beginnend ab dem Fahrbahnrand bzw. der Fahrbahn-abgewandten Seite von Lärmschirmen aus.

In Relation zum jeweiligen Beurteilungswert der 39. BImSchV stellen NO2 und Partikel (PM10 und PM2.5) die straßenverkehrsbedingten Luftschadstoff-Leitkomponenten dar.

Das Modell RLuS 2012 ist unter den folgenden Bedingungen anwendbar:

* -  Verkehrsstärken über 5000 Kfz / 24 h,
* -  Geschwindigkeiten über 50 km/h

1. **Vorliegende Verkehrsuntersuchung**

In der vorliegenden Verkehrsuntersuchung sind in einer separaten Tabelle im Anhang die „Verkehrszahlen für Luftschadstoffuntersuchung“ hinterlegt.
Die angeführten Verkehrszahlen zeigen den Prognose-Planfall 2035 für jeden Knotenpunkt und aufgeteilt auf die jeweilige Fahrzeugart.

Ob bei den unterschiedlichen Erhebungszeiträumen der Verkehrszählungen die Luftschadstoffe an den jeweiligen Knotenpunkten mitgemessen wurden, ist aus den vorliegenden Unterlagen nicht erkennbar.
2. **Zu erwartender Verschlechterung der Luftqualität verursacht durch den Logistikpark**

Aktuelle Messungen zur Luftqualität liegen nicht vor oder wurden nicht veröffentlicht.
Die vorliegende Verkehrsuntersuchung geht von einer zusätzlichen Verkehrsbelastung durch Offenstetten (ST2144) und durch Schambach (ST2230) sowohl für den PKW als auch für den LKW-Verkehr aus.

Gemäß Prognose-Planfall 2035 erhöhen sich die Verkehrsbewegungen

- am Knotenpunkt K3 von 12000 Kfz/Tag auf 16800 Kfz/Tag.
Dies entspricht einer Erhöhung von **+40%**
- zwischen Knotenpunkt K2/K3 von 9800 Kfz/Tag auf 13000 Kfz/Tag.
Dies entspricht einer Erhöhung von **+40%**

- durch Unterschambach und Oberschambach von 2900 Kfz/Tag auf 5100 Kfz/Tag.
Dies entspricht einer Erhöhung von **+76%**

- durch Offenstetten von 13000 Kfz/Tag auf 16400 Kfz/Tag.
Dies entspricht einer Erhöhung von **+26%.**

Diese drastische Verkehrssteigerung hat erhebliche Auswirkungen auf die Luftqualität.
Es ist zu erwarten, dass sich in den betroffenen Ortsteilen
Bachl, Scheuern, Unterschambach, Oberschambach, Offenstetten die Luftqualität deutlich verschlechtern wird. Insbesondere durch die starke Zunahme des LKW-Verkehrs.

1. **Fehlende Unterlagen**
Eine Luftschadstoffuntersuchung aus den Verkehrszählungen, sowie ein Prognose-Planfall 2035 für die Entwicklung der Luftqualität, verursacht durch die enorme Verkehrszunahme bezogen auf jeden Knotenpunkt liegt nicht vor oder wurde nicht veröffentlicht.

Ein daraus resultierendes Luftschadstoffgutachten liegt ebenfalls nicht vor oder wurde nicht veröffentlicht.
2. **Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die Gesundheit (bafu.admin.ch)**

***Luftverschmutzung ist eine nachweisliche Ursache für Krankheit und vorzeitige Todesfälle. Die grösste Gefahr geht von übermässigen Belastungen mit Feinstaub und Ozon aus.***

*Mit jedem Atemzug gelangen Gase wie Stickstoffdioxid und Ozon sowie eine grosse Anzahl von feinen Partikeln in unsere Atemwege und die Lunge. Sie werden in den Bronchien und den Lungenbläschen abgelagert und können dort kurz- oder langfristig Auswirkungen auf die Gesundheit haben.*

*Je kleiner die Partikel sind, desto tiefer dringen sie in die Lunge ein. Bei übermässigen Schadstoffbelastungen treten vermehrt Beschwerden und****Erkrankungen der Atemwege****bei Kindern und Erwachsenen auf, z. B. Anfälle von Atemnot, chronischer Husten und Auswurf, Bronchitis und chronische Bronchitis, Atemwegsinfektionen.*

*Für bereits erkrankte Personen stellt die Luftverschmutzung eine weitere Belastung dar. Je höher die Schadstoffbelastung in der Luft (z.B. an viel befahrenen Strassen), desto kürzer sind die beschwerdefreien Phasen. Die verschmutzte Atemluft führt zu einer Verminderung der durchschnittlichen Lungenkapazität sowie zu vermehrten Notfallkonsultationen und****Spitaleintritten****wegen Atemwegserkrankungen.*

*Sie bewirkt auch eine****Verkürzung der Lebenserwartung****aufgrund von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen einschliesslich Lungenkrebs*.

1. **Zusammenfassung**

Es ist von einer planbedingten Verschlechterung der Luftqualität im weiten Umkreis des geplanten Vorhabens zu rechnen, da zusätzlicher relevanter Feinstaub des Ziel- und Quellverkehrs zum bzw. vom Logistikzentrum aufschlagen.

Besonders betroffen von der durch das Logistikzentrum verursachten verkehrsbedingten Luftverschmutzung sind die Ortsteile Bachl, Scheuern, Unterschambach, Oberschambach und Offenstetten.

Die Vorhabensträger und/oder die Gemeinde Rohr haben die planbedingte Zunahme der Luftverschmutzung für die betroffenen Ortsteile nicht ausreichend ermittelt und bewertet oder das Ergebnis einer durchgeführten Bewertung nicht veröffentlicht.
Die Verkehrszahlen für den Prognose-Planfall 2035 zur Ermittlung der planbedingten Luftschadstoffuntersuchung an den jeweiligen Knotenpunkten, aufgeteilt auf die Fahrzeugarten sind im Anhang in der Verkehrsuntersuchung beigefügt.

Gemäß dem Schweitzer Bundesamt für Umwelt geht hervor, dass erhöhte Luftverschmutzung erhebliche gesundheitlich Risiken nach sich zieht.

Mit freundlichen Grüssen